

➤ Jugendgruppe erreicht das goldene Erste-Hilfe-Abzeichen

Bei den diesjährigen Erste-Hilfe-Bewerben in Ottensheim und St. Martin erreichten die zehn Teilnehmer der Rotkreuzjugend das Leistungsabzeichen in Gold.

Neben dem ausgezeichneten Rang in Ottensheim wurde in St. Martin sogar der Sieg errungen.

Ein großer Dank gilt den Betreuern der Jugendgruppe und natürlich den Jugendlichen selbst für ihr großes Engagement und ihrem Tatendrang rund um das Jugendrotkreuz St. Veit.



➤ Essen auf Rädern erfolgreich angelaufen

Seit 1. Mai werden Gemeindeglieder aus St. Veit, St. Johann, St. Peter und Auberg vom Roten Kreuz mit einem warmen Mittagsmenü versorgt. Das dreigängige Menü kommt bei den Beziehern ausgezeichnet an und wir können behaupten, dass dieses Gemeinschaftsprojekt der 4 Gemeinden mit dem Roten Kreuz und den 28 freiwilligen Mitarbeitern erfolgreich angelaufen ist.

Bei Interesse am Mittagsmenü bitten wir Sie, dies am Gemeindeamt bekannt zu geben.



➤ Steckerlfischessen 2013

Am **29. Juni** veranstaltet die Ortsstelle St. Veit das alljährliche Steckerlfischessen.

Ab 14:00 Uhr gibt es Steckerlfische, Bratwürstel und Käsekrainer bzw. Kuchen und Torten von unseren Mitarbeitern und Gönnern.



Um dem Tag kein vorzeitiges Ende zu bereiten, laden wir Sie herzlich dazu ein den gemütlichen Abend in unserer Wein-, bzw. Blaulichtbar ausklingen zu lassen.

Die Mitarbeiter vom Roten Kreuz St. Veit bedanken sich bei der Bevölkerung in und um St. Veit für das entgegengebrachte Vertrauen und sie freuen sich auf Ihr Kommen zum diesjährigen Steckerlfischessen.

➤ Ritterfest 2013

Am **Samstag, 6. Juli** ist es wieder soweit! Von 10:00 bis 22:00 Uhr steigt Oberösterreichs größtes Familienfest, das Familienbund-Ritterfest, in der Linzer Innenstadt bei freiem Eintritt.

„Über 400 Künstler und Mitwirkende werden unsere Landeshauptstadt in eine pulsierende mittelalterliche Hochburg verwandeln“, verspricht OÖ Familienbund-Landesobmann LAbg. Mag. Thomas Stelzer.

INFORMATIONENABEND

Ausbildung Fach-Sozialbetreuung Schwerpunkt Altenarbeit

Die Altenbetreuungsschule des Landes OÖ ist ein Kompetenzzentrum für Bildung, Beratung und Entwicklung zum Thema "Alter(n)".

Durch den Unterricht erwerben Sie fundiertes praxisorientiertes Wissen in der Altenarbeit.

Die Ausbildung ist ein optimaler Einstieg ins Berufsleben.

Informationsabend (FSB Linz 13): Di, 11.06.2013, 18.00 Uhr
Altenbetreuungsschule Linz, Petrinumstraße 12 / 2. Stock

Aufnahmeverfahren: Fr, 21.06.2013
(genaue Terminvergabe erfolgt vor Ort)

Lehrgangsbeginn: Fr, 20.09.2013, 8:30 – 17:30 Uhr

Bewerbungen werden jederzeit gerne entgegengenommen unter abs.post@ooe.gv.at

Ausbildungsdauer: 2,5 Jahre, 2-3 Schultage / Woche (Fr und Sa ganztags, teilweise auch Do)

Wir freuen uns über Ihr Kommen!

4040 Linz, Petrinumstraße 12 / 2. Stock, Tel: +43 (0)732 / 73 16 94, Fax: +43 (0)732 / 73 16 94 - 22
e-mail: abs.post@ooe.gv.at, www.altenbetreuungsschule.at

St. Veit im Mühlkreis



➤ Kreuzungsumbau – Baubeginn Juni 2013

Anfang Juni wird nach den abgeschlossenen Vorbereitungsarbeiten mit dem Umbau der Kreuzung Hansberg Landesstraße/Herzogsdorfer Straße und Errichtung des Busterminals begonnen. Bedingt durch den Umfang der Maßnahmen lassen sich bestimmte bauliche Beeinträchtigungen nicht immer vermeiden. Hierzu bitten wir um Verständnis.

Es entsteht ein modernes Busterminal samt Wendeschleife und Pendlerparkplätzen. Dieses wird nicht nur für den öffentlichen Verkehr Richtung Linz und Rohrbach, sondern auch für die Schulbusse in die umliegenden Gemeinden errichtet.

Planeinsicht und nähere Informationen bekommen Sie gerne am Gemeindeamt.

➤ Die Badesaison ist eröffnet

Unser schöner Naturbadeteich lädt auch heuer wieder zum Baden und Sonnen ein. Die Badesaison startet am 01. Juni 2013.

Der Preis für die Eintrittskarten ist gleichgeblieben und beträgt für Saisonkarten € 15,- und für Tageskarten € 2,-. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt. Die Saison- und Tageskarten sind wie bisher im Buffet erhältlich – Saisonkarten erhalten sie zusätzlich am Gemeindeamt und bei der Raiffeisenbank St. Veit.

Es werden heuer stichprobenartige Überprüfungen durchgeführt.

Die geltende Badeordnung ist in den Schaukästen beim Badeteich ausgehängt.



Amtliche Mitteilung - Postentgelt bar bezahlt.



GEMEINDE-NEWS

Nr. 3/2013 – 21. Mai 2013

➤ „Wir machen Meter“

Wollen Sie mehr Bewegung in Ihr Leben bringen? Machen Sie gemeinsam mit uns Meter – mit der neuen Initiative "Wir machen Meter".

Egal, ob zu Fuß oder mit dem Rad - ab nun zählt **jeder Meter! Im Rahmen der Initiative "Gesundes Oberösterreich"** des Landes OÖ, gemeinsam mit dem ORF-Landesstudio Oberösterreich werden bis **26. Oktober** alle zurückgelegten Meter unserer Gemeindebevölkerung gesammelt.

Bereits vorhandene, aber auch geplante Bewegungsaktivitäten wie z. B. Nordic-Walking- und Lauftreffs, Wanderungen, Aktivitäten von Sportvereinen, Radfahren, Alltagsbewegung, Rasenmähen und viele mehr, können berücksichtigt werden - jeder Meter zählt.

Einfach den "Wir machen Meter" Pass am Gemeindeamt abholen, gesunde Meter sammeln und wenn der Pass voll ist, am Gemeindeamt abgeben. Die gesammelten Meter werden in die Datenbank eingegeben und die Chance auf den Hauptgewinn (eigener Bewegungsparcours im Wert von € 25.000,- für die Gemeinde) steigt!

Unter allen abgegebenen und eingesendeten Pässen werden regelmäßig tolle Preise vom Land OÖ verlost. Geben Sie bitte alle Pässe am Gemeindeamt ab, damit die Meter in die Datenbank eingetragen werden können, somit können Sie gewinnen und auch die Gemeinde.

Wir freuen uns auf viele TeilnehmerInnen!



Ein Fest wie kein anderes.

SEEFEST ST.VEIT

7.-9. Juni 2013

www.seefest.info

FR, 7.6.2013

EGON7

LIVEBAND AUSTRIA

www.egon7.com

SO, 9.6.2013

09:30 Gottesdienst Festhalle
Die „Chorreichen 7“

11:00 Frühschoppen
Die Jungen Rodltaler

SA, 8.6.2013

Open-Air-Stage mit TOM BARKLEY

pro 7

www.dieband.at

PRO 7 - Die Band

Open-Air-Stage mit STEVE H.

23:00 Uhr FEUERWERK!

➤ **Änderung der Dienstsprenkel im haus-ärztlichen Notdienst (Dr. Prammer informiert)**

Werte GemeindebürgerInnen, wert PatientInnen!

Die derzeitige Einteilung der Dienstsprenkel für den hausärztlichen Notdienst wurde vor einigen Jahrzehnten erstellt und blieb bis dato unangetastet.

Seither hat sich jedoch vieles verändert:

- ✖ bessere Straßenverhältnisse mit damit einher-gehenden kürzeren Fahrzeiten
- ✖ Mobilitätssteigerung
- ✖ dichteres Netzwerk der notärztlichen Unterstützung (NEF Zwettl, NEF Rohrbach, Rettungshubschrauber)
- ✖ höhere Dichte an Rettungseinsatzfahrzeugen
- ✖ verbesserte Erreichbarkeit der diensthabenden Ärzte durch den hausärztlichen Notdienst 141

Durch die bisherige Einteilung in relativ kleine Sprengel teilen sich die notwendigen Dienste naturgemäß auf nur sehr wenige Ärzte (oft nur auf zwei bis vier) auf. Das hat zur Folge, dass die Hausärzte sehr häufig zu Nacht- und Wochenenddiensten eingeteilt sind.

In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass die jüngere Generation an Ärzten, auch verständlicherweise, nicht mehr bereit ist, eine derartige Belastung auf sich zu nehmen. Durch den drohenden künftigen Ärztemangel und des dadurch steigenden Angebotes an neu zu besetzenden Vertragsarztstellen haben Jungärzte nun vermehrte Auswahl und bewerben sich kaum mehr für den ländlichen Bereich, insbesondere nicht für Sprengel mit wenig Ärzten und damit einhergehenden vielen Notdiensten.

Um aber auch künftig die ärztliche Versorgung weiterhin zu gewährleisten und den Beruf „Landarzt“ für Jungärzte interessant zu halten, sind hier Änderungen und Reformen unbedingt notwendig. Eine logische Konsequenz ist daher die Änderung bzw. Vergrößerung der Dienstsprenkel für den hausärztlichen Notdienst.

Mit Wirksamkeit **1. Juli 2013** werden daher die derzeitigen Notdienstsprenkel Oberneukirchen, Zwettl an der Rodl, St.Veit im Mkr., St.Johann a.Wbg. und Gramastetten, Eidenberg, Pöstlingberg, Lichtenberg zusammengelegt. Dies gilt sowohl für den hausärztlichen Notdienst an Wochentagen als auch für die Wochenend- und Feiertage.

Mit dieser neuen Sprengelzusammenlegung konnte von einem ursprünglich großräumiger geplantem Sprengel Abstand genommen werden.

Die Ordinationszeiten und die bisherige ärztliche Versorgung wochentags bleiben tagsüber unverändert.

Den **hausärztlichen Notdienst** erreichen Sie wie bekannt über die Nummer **141**.

Dass eine Weiterführung der gewohnt guten notärztlichen Versorgung im ländlichen Bereich auch weiterhin gewährleistet sein wird, bestätigen uns die bereits erfolgten ähnlichen Sprengelvergrößerungen in anderen Gebieten.

➤ **Waldbrandschutz 2013**

Die nach den Bestimmungen des Forstgesetzes erfolgte großzügige Öffnung des Waldes zu Erholungszwecken für jedermann macht es zwingend erforderlich, dass vorbeugende Maßnahmen für größtmöglichen Schutz vor Waldbränden gesetzt werden.

Zu diesem Zweck wurde auch heuer wieder eine Verordnung, betreffend den Waldbrandschutz für die Waldgebiete des pol. Bezirkes Rohrbach und deren Gefährdungsbereiche erlassen.

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach vom 11. März 2013 betreffend den Waldbrandschutz im politischen Bezirk Rohrbach

§ 1

1) In den Waldgebieten des pol. Bezirks Rohrbach sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feueranzünden und das Rauchen verboten.

2) Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Wind-verhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen. Der Gefährdungsbereich erstreckt sich zumindest über einen 20 m breiten Streifen außerhalb des Waldrandes.

3) Die durch diese Verordnung betroffenen Waldgebiete sind aus einem bei der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach, Abt. Forstdienst, während der Amtsstunden zu Einsichtnahme aufliegenden Lageplan ersichtlich.

4) Ausgenommen vom Verbot gem. Pkt. 1 dieser Verordnung sind Maßnahmen, die zur Bekämpfung der Massenvermehrung von Forstschädlingen erforderlich sind bzw. von der Behörde angeordnet werden.

§ 2

Den Waldeigentümern steht es frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen

§ 3

Personen die dieser Anordnung zuwiderhandeln, werden gem. § 174 Abs. 1 lt. a Z. 17 des Forstgesetzes 1975 mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,- oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können beide Strafen nebeneinander verhängt werden.

§ 4

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages Ihrer Kundmachung in der Amt. Linzer Zeitung in Kraft und mit Ablauf des 31. Oktober 2013 außer Kraft.

➤ **Bauverhandlungstermin**

Die nächste Bauverhandlung findet am **Dienstag, 18. Juni 2013** statt.

Bei Bedarf wird um rechtzeitige Anmeldung ersucht.

➤ **Freie Wohnungen in St. Veit**

WSG	Ringstraße 5/5	64,07 m²
WSG	Ringstraße 5/8	64,07 m²
WSG	Ringstraße 5/9	69,83 m²
WSG	Ringstraße 5/7	68,84 m²

Private Wohnung mit 92 m² im Zentrum von St. Veit: Vorraum, Bad, WC getrennt, Küche, Wohnzimmer und 2 Schlafzimmer, teilw. möbliert. Dachboden als Abstellfläche nutzbar.

Parkplatz in Wohnungsnähe lt. Vereinbarung. Nähere Informationen unter Tel. 0664/3106498.

➤ **Pöstlingbergbahn bei OÖVV-Zeitkarten mit Kernzone Linz inkludiert!**

Die Pöstlingbergbahn ist für Monats-und JahreskartenbesitzerInnen im Oberösterreichischen Verkehrsverbund frei benutzbar, sofern die Kernzone Linz mitgekauft wurde.

Das heißt, wenn Sie sich das Schnupperticket der Gemeinde ausleihen, besteht auch die Möglichkeit „ohne Aufpreis“ mit der Pöstlingbergbahn zu fahren.

➤ **Das Ferienticket des OÖVV**

Für den Zeitraum der OÖ Sommerferien 2013 werden im OÖ.Verkehrsverbund 2 Netzfahrkartenprodukte für Personen unter 20 Jahre angeboten, und zwar

- das **OÖVV-Ferienticket für € 35,-**
- und das **OÖVV-Ferienticket-Plus für € 55,-**

Gültig an allen Tagen und ohne zeitl. Einschränkungen **von 06.07.2013 bis 08.09.2013**.

Das OÖVV-Ferienticket ist an allen Schaltern und Automaten in Bahnhöfen, bei Lenkern in Regionalbussen, und im OÖVV-Kundencenter erhältlich.

Weitere Infos auf www.ooevv.at, Telefon 0810 24 08 10 und bei allen OÖVV-Verkehrsunternehmen.

➤ **Neue Hundeschule in Niederwaldkirchen**

Seit April gibt es in Niederwaldkirchen eine neue Hundeschule, die aus ihrem Vierbeiner einen alltagstauglichen, freundlichen Familienhund machen möchte.

Es wird dabei mit viel Motivation, positiver Bestärkung und auch konsequenter Erziehung gearbeitet. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage www.dogs-school.at oder unter Tel: 07231/33100.

➤ **Schulbeginn- und Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich**

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen.

Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mind. acht Schulveranstaltungstage).

Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und als Download zu finden unter:

www.familienkarte.at/Familienservice/Foerderungen).

➤ **Veranstaltungen im Überblick**

26.05.2013:	Rot-Kreuz-Maiandacht, Solferino-Kapelle St. Johann
7.-9.6.2013:	Seefest
15.-16.6.13:	Bezirksmusikfest in Pfarrkirchen
16.06.2013:	Kirtag
21.06.2013:	Sonnwendfeuer
22.06.2013:	Fußball-Ortsmeisterschaft
23.06.2013:	Auszahlung Sparverein Urlaubsgeld
29.06.2013:	Steckerlfischessen, Rotes Kreuz
30.06.2013:	Ausflug Kulturverein
04.07.2013:	Schulschlussfest des Elternvereines
04.07.2013:	ÖVP-Seniorenstammtisch
11.07.2013:	Grillabend des Pensionistenverbandes im Gasthaus Atzmüller um 18.00 Uhr
14.07.2013:	Pfarrfest
28.07.2013:	Tag des Sports
01.08.2013:	ÖVP-Seniorenstammtisch
03.08.2013:	Stadl-Weinfest, Gasthaus Atzmüller
16.08.2013:	SPÖ-Pensionistenstammtisch, Café Hörschläger, 17.00 Uhr
24.08.2013:	Flohmarkt am Schilfweg
31.08.2013:	Ausflug Freiwillige Feuerwehr

Mit freundlichen Grüßen
Die Bürgermeisterin:



(Elisabeth Rechberger)

Gemeindeamt St. Veit i. M.
Tel: +43 (7217) 60 55 ; Fax:+43 (7217) 60 55 – 21
Email: gemeinde@st-veit.ooe.gv.at; Web: <http://www.sanktveit.at>